

Die ersten Bücher des  
Sibyllen-Verlags



Ende September erscheint:

**K. HILDEBRANDT**

**Norm und Entartung  
des Menschen**

Kurt Hildebrandt, dessen künstlerische Plato-Übertragungen bereits ein neues Verhältnis des modernen Menschen zur Idee angekündigt haben, wendet sich in seinen zugleich kühnen und kritisch durchdachten Betrachtungen zur seelischen Totalität. Was sein Buch von den bisherigen Studien über Norm und Entartung unterscheidet, ist schon dadurch angezeigt, daß er nicht methodisch, analytisch das Ziel am Ende sucht, sondern daß der Sinn der Norm, der Platonischen Idee ihm von Anfang an als Bild gegeben ist. Nur die vorurteilslose Betrachtung der Tatsachen gibt uns die Möglichkeiten und Gesetze für die Verwirklichung der von uns anerkannten Norm. Eine wertvolle Handhabe für diese reale Fundierung ist die moderne Vererbungslehre, durch welche das Entartungsproblem erst zu fassen ist. Daraus ergab sich wieder eine neue Methode der psychiatrischen Betrachtung der Entartung. Die einheitliche Durchdenkung dieser Grundlagen gewährt uns eine Kritik der praktischen Möglichkeiten einer Rassenhygiene und Höherzüchtung.

18 1/2 Bogen Groß-Oktav  
auf bestem holzfreiem Papier  
27 M.; gebunden 33 M.  
Bis 15. Okt. d. J.:  
bar mit 40% und 7/6 einschl. Einband



Sibyllen-Verlag  
Dresden



Die ersten Bücher des  
Sibyllen-Verlags



Ende September erscheint:

**K. HILDEBRANDT**

**Norm und Verfall  
des Staates**

Wenn Philosophie als lebendiger Geist die Bildung des Staates, die Erkenntnis der Norm wirken soll, so muß sie auf den ganzen Menschen wirken, so muß sie ihn, wie Nietzsche forderte, mit geschlossenen Horizonten umstellen, das Weltbild großartig vereinfachen. Diese Forderung bedingt Hildebrandts Betrachtungsweise. Wie sich seine philosophischen Formulierungen nicht an die Philosophie-Gelehrten wenden, so auch nicht an die Menge, sondern an diejenigen Menschen, die als Inhalt ihres Lebens die Norm suchen. Denn auch die Philosophie wird die Rätsel nicht lösen, sie soll nur das Auge reinigen, um den einzelnen großen Menschen sichtbar zu machen, in dem allein die Norm gegeben ist. Mitten im Zusammenbruch des alten Europa — offenbart, nicht veranlaßt durch den Krieg — in einer chaotischen Zerfetzung auf allen Gebieten, zeigt Hildebrandt, hervorgegangen aus dem Kreis der Blätter für die Kunst und des Jahrbuchs für die geistige Bewegung, mit seinem Werk die Geburt einer neuen Ideenwelt an.

15 Bogen Groß-Oktav  
auf bestem holzfreiem Papier  
23 M.; gebunden 29 M.  
Bis 15. Okt. d. J.:  
bar mit 40% und 7/6 einschl. Einband



Sibyllen-Verlag  
Dresden

